

Thau trifft in der Nachspielzeit zum Ausgleich

Lurup spielt in Egenbüttel 1:1 / Freitag Heimspiel gegen Aufsteiger Hetlingen

Fast genau drei Monate lang hat Lurup kein ernsthaftes Ligaspiel mehr bestritten. Im Dezember 2018 begann die Winterpause, am 1. März hätte es für Lurup weitergehen sollen. Das Spiel gegen VfL Pinneberg fiel allerdings aus, die Pinneberger hatten ihre Bezirksligamannschaft zugunsten des Oberligateams abgemeldet.

schleppte diese Bürde sogar über die Winterpause hinweg. Trotzdem ging Lurup als Favorit ins Rennen, musste sich am Ende aber mit einem erkämpften 1:1 zufrieden geben. Das Hinspiel hatte Lurup noch 2:1 gewonnen.

Lurup startete aufmerksam ins Geschehen und versuchte sogleich, den Gegner zu kontrollieren. Ein ruhiger Spielaufbau sollte Egenbüttel zu unbedachten Aktionen verführen. Lurup griff meist zangenartig an, Egenbüttel wollte in der Mitte durchbrechen. So hielt sich das Spiel in der ersten Halbzeit die Waage. Die Gastgeber nutzten allerdings in der 44. Minute die Gunst der Stunde zur 1:0-Führung.

Lurup ging ärgerlich in die Kabine, das hätte nicht passieren sollen. Nach dem Seitenwechsel musste Lurup mehr investieren, zählbare Ergebnisse kamen aber nur sporadisch vor. Lurup aber mit dem Glück des Tüchtigen: Timm Thau traf weit in der Nachspielzeit noch zum 1:1. Mit



Philipp Turan im Zweikampf.

spiel. Um 19.30 Uhr geht es gegen Aufsteiger Hetlinger MTV, der derzeit auf dem neunten Tabellenplatz steht. Vor eigenem Publikum wird Lurup sich beweisen wollen, ein unterhaltsames Spiel ist zu erwarten. Zuschauer seien allerdings noch einmal auf die prekäre Anfahrt zum Stadion hingewiesen: Während der Parkplatz an der Arena über genügend Stellflächen verfügt, ist die Zufahrtsstraße Vornhornweg ein Desaster. Zu den Stoßzeiten – also bei An- und

Abfahrt – geht gar nichts. Wirklich gar nichts. Ein unhaltbare Situation, die schleunigst beseitigt werden muss. Da hilft auch der Hinweis auf die Buslinie nichts, da verschließt man nur die Augen vor der konkreten Lage.

Lurup: Grimme, Karimi, Raschke, Thau, Eckhoff (59. Minute: H. Turan), Mutlu, Junuzovic, P. Turan, Groth (67. Minute: Kattides), Nije (66. Minute: Bayraktar), Yala



Emre Yaya in Aktion

Nun war es endlich so weit: Auswärts gegen SC Egenbüttel liefen die Luruper endlich wieder einmal zu einem Punktspiel auf. Beide Mannschaften mussten im Vorfeld mit einer Reihe von Verletzten klarkommen – Lurup



Marion Eckhoff schirmt geschickt den Ball ab.

Blick auf die Tabellenspitze ist der Punkt natürlich zu wenig. Die Luruper waren sich aber schon vorher darüber klar, dass das derzeitige Ziel eher mit „nächste Saison“ überschrieben ist – ob mit oder ohne Aufstieg in die Landesliga. Luruper Fans dürfen sich freuen:

